Amtliche Mitteilung
Nr. 10/2016
Zugestellt durch Post.at

Gemeindezeitung Bruck an der Großglocknerstraße

Bürgermeister,
Gemeindevertretung
und
Gemeindeverwaltung
wünschen allen
GemeindebürgerInnen
und Gästen
frohe Weihnachten
und
ein glückliches,
gesundes
Jahr 2017!

Inhaltsverzeichnis:

Bürgermeister und Vizebürgermeister **Seite 2**
Aktuelles **Seite 3**
Aus den Ausschüssen **Seiten 4-6**
Neues aus der Gemeinde **Seiten 7-8**
Sport **Seiten 9-10**
Information **Seiten 10-19**
Termine **Seite 20**

Weihnachtszeit

Am grünen Kranz die Kerze brennt,
beginn der Weihnachtszeit.
Das Licht in unser Herz eindringt,
es schlägt in stiller Freud.
Ein Zauber auf den Menschen liegt,
der Kummer, Zank und Leid besiegt
und Hoffnung macht sich breit:
Auf Frieden allezeit.

Redaktionsschluss für die
Februar / März Ausgabe
Donnerstag 5. Jänner 2017
Informationen unter: gollnitzer@bruck-grossglockner.at oder unter 06545 / 7207—14

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN! LIEBE GEMEINDEBÜRGER!

Für uns schon fast ungewohnt hat sich der Winter heuer schon früh gemeldet und bereitet damit unserer Tourismusbranche den Weg in eine erfolgreiche Wintersaison 2016/17. Nicht weiße Bänder auf grünen Pisten, sondern die zauberhafte Winterstimmung in unserer Gegend liegen in der Erwartungshaltung unserer vielen Gäste.

Die laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde müssen natürlich auch in der nächsten Zeit wetterbedingt in die Abschlussphase gehen.

Die Sanierung der Franz-Lederer-Straße wird bis zweiten Dezember beendet sein. Entsprechend dem mehrheitlichen Wunsch der Anrainer wird auf den Ausbau von Buchten verzichtet.

Die Arbeiten an der Auf- und Abfahrt Oberhof sind bereits abgeschlossen. Die Gemeinde Bruck wartet derzeit nur mehr auf den gültigen Bescheid der BH Zell/See betreffend die notwendigen Bodenmarkierungen. Dann steht einer Öffnung nichts mehr im Wege und diese wird sicherlich positiv zur Entflechtung der Verkehrsströme beitragen.

Nun zu einem völlig anderem Thema, das mir besonders wichtig ist!

Wie Sie alle wissen, ist das Vereinsleben in unserem Ort sehr vielfältig und in der heutigen Zeit auch eine der wichtigsten Säulen der Identitätsstiftung mit unserer Gemeinde.

Wie in vielen anderen Gemeinden gibt es aber auch bei uns immer öfter das Problem, Personen zu finden, die bereit sind, die Funktion einer Obfrau oder eines Obmanns zu übernehmen.

Vor diesem Problem steht die Kameradschaft Bruck mit ihren 200 Mitgliedern. Herr Albin Andexer hat nach 22 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Obmann seine Funktion zurückgelegt. Bis jetzt hat sich kein Nachfolger gefunden und laut Vereinsgesetz muss ein neuer Obmann bis Februarbeginn gewählt werden, da sonst die Vereinsauflösung droht.

Für diesen Zeitraum bin ich als interimistischer Obmann bestellt und kann nur mit aller Dringlichkeit appellieren, dass sich ein Mitbürger für die Übernahme der Obmannfunktion zur Verfügung stellt. Die Auflösung eines so bedeutenden Traditionsvereins wäre ein Riesenverlust für unseren Ort und mehr als blamabel.

Der Benefizabend der Raika war wie immer bestens besucht und bot ein tolles Programm. Ein großes Dankeschön geht daher von mir an alle Organisatoren und Mitwirkende, die es mit den Spenden dieses Abends ermöglichen, Menschen in unverschuldeten Notlagen zu unterstützen.

Zum heurigen Bürgerinformationsabend kamen ca. 120 Besucher, die von den politischen Verantwortungsträgern über die aktuellen Aufgaben informiert wurden. Weitere Themen waren der Hochwasserschutz Zeller Becken und die Verkehrslösung Gries, denen besondere Bedeutung für unseren Ort zukommt.

Abschließend wünsche ich allen frohe und friedvolle Weihnachtstage sowie für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Kraft und Wohlergehen.

Euer Bürgermeister
Herbert Burgschwaiger

Ein bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu: Im Jänner durfte ich das **Amt des Vizebürgermeisters** unserer Gemeinde antreten.
Eine große Herausforderung, aber auch eine schöne Aufgabe. Seit meinem Amtsantritt habe ich viele von Euch persönlich kennen lernen dürfen: bei **Jahreshauptversammlungen** von Brucker und St. Georgener Vereinen, bei den vielen **Veranstaltungen und Festen**, aber auch in der **Amtsstube**.
Besonders freue ich mich, wenn Gemeindebürger sich aktiv und mit positivem Elan einsetzen möchten.
Wie viele wissen, ist der Standort meiner Firma seit diesem Sommer gleich **neben dem Gemeindeamt**, in den ehemaligen „Schlecker"-Räumlichkeiten.
Ich habe bewusst keine fixe Sprechstunde, da ich sehr flexibel für Euch sein kann: Ich möchte einladen, sich bei Bedarf gern **nach Vereinbarung** mit mir zu besprechen –natürlich nicht nur, was den **Ausschuss „Sport und Vereine"** betrifft, den ich ebenfalls seit dem Frühjahr leiten darf.
So freut es mich, zum Jahresabschluss auf dieses bewegte Jahr in Zufriedenheit zurückblicken zu können: Mit dem Blick auf das, was wir geleistet haben. Mit der **Zuversicht**, auch im kommenden Jahr gemeinsam das Beste für unsere schöne Gemeinde zu erreichen.

Ich wünsche Euch allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch, Gesundheit und Zufriedenheit für 2017!

Euer Vize-
Bürgermeister
Oliver Resl

BUCHPRÄSENTATION

Viele Opfer waren Kinder

Christina Nöbauer präsentierte in Bruck ihr Buch über die von den Nationalsozialisten getöteten Bewohner des Caritas – Dorfes St. Anton.

Ab 1923 wurden im Dorf St. Anton der Caritas in Bruck geistig beeinträchtigte Menschen aufgenommen, vor allem Kinder und Jugendliche. Zum Zeitpunkt des „Anschlusses“ im März 1938 waren 110 Bewohner registriert. Was mit ihnen und den früheren Bewohnern in der Zeit des Nationalsozialismus passierte, war lang nur teilweise bekannt.

In ihrem Buch „Opfer der Zeit“ hat Christina Nöbauer die Geschichte der Caritas-Anstalt und ihrer Bewohner in der NS-Zeit erstmals detailliert aufgearbeitet. Am Donnerstag den 03.11.2016 hat sie es in Bruck präsentiert. Die Recherchen der Zellerin, die bis 1982 beim Jugendamt der BH Zell am See arbeitete und danach bis zu ihrer Pensionierung 2008 in der Kultur– und Bildungsarbeit im Pinzgau tätig war, reichen bis in die 1990er-Jahre zurück. Später verfasste sie im Auftrag der Caritas eine wissenschaftliche Arbeit zu dem Thema, die 2014 fertig gestellt, aber nicht veröffentlicht wurde. Die Arbeit war 2015 der Auslöser für die Errichtung eines Mahnmals in St. Anton.

Mit Unterstützung der Caritas und der Gemeinde Bruck hat Fr. Nöbauer ihre Forschungen für das Buch fortgesetzt. „Was damals passierte, ist erschütternd“, sagt Christina Nöbauer. „Das Buch soll auch ein bisschen Gerechtigkeit für die Opfer bringen.“ Zumindest 47 ehemalige Bewohner von St. Anton fielen in der NS-Zeit der „Euthanasie“ zum Opfer. Der Großteil wurde in der Tötungsanstalt Hartheim bei Linz vergast. Das jüngste Opfer war erst sechs Jahre alt. Das Durchschnittsalter lag bei 14 Jahren.

Sieben Bewohner kamen von St. Anton direkt in jene Anstalt, in der sie getötet wurden. 40 ehemalige Bewohner waren vor ihrer Deportation noch in anderen Anstalten untergebracht. Die Franziskanerinnen von Vöcklabruck, die St. Anton im Auftrag der Caritas führten, versuchten, durch hinhaltenden Widerstand die Bewohner zu schützen. Nachgewiesen ist, dass sie die Anweisung, sieben Kinder in die berüchtigte „Kinderfachabteilung Am Spiegelgrund“ in Wien zu schicken, ignorierten und den Kindern so mit großer Wahrscheinlichkeit das Leben retteten.

SN kain (redaktionell geändert)

ZUSÄTZLICHE ZÜGE IN GRIES IM PINZGAU

NEUER ÖBB ZUGFAHRPLAN Gries im Pinzgau

Gültig ab 11.12.2016

Gries - Saalfelden		
01:06	Sa, So	a
06:06	Sa. So	b
06:12	Mo - Fr	c
07:06	Mo - Sa	c
08:06	Mo - Fr	c
13:06	Mo - Fr	c
17:06	Mo - Fr	c
18:06	Mo - Fr	c
19:18	Mo - Fr	c
19:35	täglich	
20:35*	täglich	
21:37	täglich	

Gries - Schwarzach		
05:43	Mo - Fr	a
06:58	täglich	
07:58	täglich	
08:58	Mo - Fr	a
12:58	Mo - Fr	a
16:58	Mo - Fr	a
17:58	Mo - Fr	a
18:58	Mo - Fr	a
22:26	Mo - Fr	a

Legende zu Gries – Schwarzach
a = nicht 26. Dez, 6. Jan, 17. Apr, 1. Mai, 25. Mai, 5., 15. Jun, 15. Aug, 26. Okt, 1. Nov, 8. Dez

Vor Jahren wurde der Zugfahrplan in Gries immer mehr ausgedünnt. Das brachte Probleme für die Bewohner, insbesondere für Schüler, Pendler und Menschen, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln Arztbesuche erledigen wollten. In Richtung Saalfelden blieben bisher tagsüber zwischen 07:06 Uhr und 17:06 Uhr, also 10 Stunden lang keine Züge stehen.
Richtung Schwarzach war es ähnlich.
Zwischen 07:58 Uhr und 16:58 war ebenfalls nichts los.

Zum Fahrplanwechsel 2016/17, also ab 11.12.2016 werden in jede Richtung zwei zusätzliche Züge eingeschoben – in Tabelle links gelb markiert. Ich hoffe, dass dieses Angebot reichlich genutzt wird.

Gemeindevertreter DI Johann Gratz
e5-Teamleiter

Legende zu Gries - Saalfelden
a = nicht 11. Dez; auch 26. Dez, 6. Jan, 17. Apr, 25. Mai, 5., 15. Juni, 15 Aug, 26. Okt, 1. Nov, 8. Dez
b = auch 26. Dez, 6. Jan, 17. Apr, 1., 25. Mai, 5., 15. Jun, 15. Aug, 26. Okt, 1. Nov, 8. Dez
c = nicht 26. Dez, 6. Jan, 17. Apr, 1., 25. Mai, 5., 15. Jun, 15. Aug, 26. Okt, 1. Nov, 8. Dez

* bisheriger Zug hält nun auch in Gries

AUS DEM AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND WOHNEN

Der Tag der Seniorinnen und Senioren ...

... war wieder eine besonders gelungene Veranstaltung im heurigen Herbst. Für den 1. Oktober wurden alle Angehörigen der »Generation 65+« unserer Gemeinde schriftlich zu einem gemeinsamen Mittagessen mit musikalischer Umrahmung eingeladen. Dieser Einladung folgten dann über 200 Gemeindebürgerinnen und –bürger und trafen gegen Mittag im Restaurant des Sportcamps und ****Hotels Woferlgut ein.

Nach einer herzlichen Begrüßung durch den veranstaltenden Gemeinderat Günther Schrott und seiner Stellvertreterin GR Barbara Huber sowie zum Ereignis passenden Worten von Bürgermeister Herbert Burgschwaiger ließen sich die SeniorInnen das Mittagessen aus der bekannt guten Küche des Woferlgutes schmecken. An dieser Stelle ergeht ein herzlicher Dank an die Hoteliersfamilie Hofer für ihre Gastfreundschaft.

Das Mittagessen und der anschließende gemütliche Nachmittag wurde vom »St. Georgner Duo« mit bodenständigen Weisen stimmungsvoll untermalt. Besonderen Applaus erhielt der „Löffler" Eder Hannes für seine sensationelle »Löffel-Rhythmus-Show«.

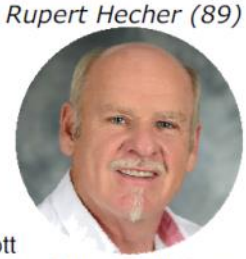
Die drei ältesten Damen und Herren erhielten aus den Händen von Bürgermeister Herbert Burgschwaiger, GR Günther Schrott und dessen Stellvertreterin GR Barbara Huber Ehrengeschenke als Dank für ihr Kommen. Der Nachmittag verging mit anregenden Gesprächen wie im Fluge.

Helene-Emilie Lamprecht (96), Maria Etzer (93) und Katharina Kröll (91)

„Es gehört zu den erfreulichsten Aufgaben eines Gemeindemandatars, unseren Bürgerinnen und Bürgern Freude bereiten zu können", so GR Schrott und Bürgermeister Burgschwaiger ergänzt: „Das sind die Highlights im lokalpolitischen Alltag, einmal nur fröhliche Menschen um sich zu sehen!"

Franz Unterberger (95), Hermann Leo (91) und Rupert Hecher (89)

Fotos von Vbgm. Oliver Resl



GR Günther Schrott
Obmann im Ausschuss für Soziales und Wohnen

Impressum: **Brucker Gemeindezeitung:** Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bruck/GGlstr. **Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion:** Gemeinde Bruck; Raiffeisenstraße 6, 5671 Bruck **Redaktionsteam:** Bgm Herbert Burgschwaiger, VizeBgm Oliver Resl, GR Claudia Huber, GV DI. Johann Gratz, GV Robert Heugenhauser, VB Karin Gollnitzer, **Druck:** PRINT ZELL GmbH, Schillerstraße 10, 5700 Zell am See **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm Herbert Burgschwaiger

AUS DEM AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND WOHNEN

„Hundstoana-Brunnen" beim Seniorenheim

Ein neues rustikales Schmuckstück ziert den Vorplatz unseres Seniorenheimes: Am 22. Oktober übergab die St. Georgener Heimatgruppe d'Hundstoana den von ihr gesponserten Wasserbrunnen dem Seniorenheim. Schöpfer dieses Brunnens waren die Herren Stefan Geisler und Christian Rieß. Den anschließenden musikalischen Nachmittag gestalteten d'Hundstoana engagiert und zur Freude der Besucher mit. Seniorenheim und Gemeinde bedanken sich herzlich bei den Hundstoanan für ihre Spende und den gelungenen Nachmittag.

V.l.n.r.: Stefan Geisler, Heimleiterin Christine Stöger, GR Günther Schrott, GR Claudia Huber, Obmann Stefan Hauser

Der für das Seniorenheim zuständige Gemeinderat Günther Schrott nutzte die Gelegenheit und stellte die neue Obfrau im Ausschuss für Kultur und Bildung GR Claudia Huber (Nachfolgerin von GR Mag. Josef Neudorfer) den Anwesenden vor.

AUS DEM AUSSCHUSS FÜR KULTUR UND BILDUNG

ABSCHIED AUS DER KOMMUNALPOLITIK

ABSCHIED AUS DER KOMMUNALPOLITIK NACH 32 JAHREN UND DANK FÜR KONSTRUKTIVE ZUSAMMENARBEIT

Wie viele von Ihnen bereits erfahren haben dürften, bin ich seit Mitte September dieses Jahres nicht mehr Mitglied der Brucker Gemeindevertretung.

Im Herbst 1984 begann ich als Gemeindevertreter meine Tätigkeit in unserer Gemeindevertretung. Ab November 1989 war ich dann auch Mitglied im Gemeindevorstand und seither durchgehend als ausschußführender Gemeinderat für die Agenden Kultur und Bildung zuständig.

Mein Resümee nach 32 Jahren kommunalpolitischer Arbeit ist ein durchaus positives, da die Arbeit in einer Gemeindevertretung auf sachpolitische Entscheidungen im Sinne unserer Bürger und Bürgerinnen ausgerichtet ist.

Gerade hier ist das konstruktive Miteinander aller Fraktionen der entscheidende Faktor, um in einer wachsenden Gemeinde wie Bruck die wichtigen

Entscheidungen für unsere Bürgerinnen und Bürger ohne "parteipolitische Brille" umsetzen zu können.

Ein besonderes Dankeschön geht daher von meiner Seite an alle Kolleginnen und Kollegen unserer Gemeindevertretung, die mich in den vielen Jahren tatkräftigst bei der Arbeit im Kultur-, Bildungs-, Jugendbereich und im Partnerschaftskomitee unterstützt haben. Ein ebensolches Dankeschön entbiete ich

den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern bzw. allen Gemeindebediensteten, auf deren Unterstützung und Mithilfe ich mich verlassen konnte.

Besonders freut mich, dass ich bei meinem Abschied aus der Gemeindevertretung meine Funktionen als Fraktionsobmann und ausschussführender Gemeinderat in "junge Hände" übergeben konnte.

GV Patrick Seiwald als dem neuen Fraktionsobmann der SPÖ Bruck und GR Claudia Huber als der neuen Ausschussobfrau für Kultur und Bildung wünsche ich für ihre Arbeit alles Gute und viel Erfolg.

GR a.D.
Mag. Josef Neudorfer

AUS DEM AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

OLDTIMER TRAKTOR WM

Ein September ohne das Knattern der Traktoren wäre kein Brucker Herbst. Auch heuer organisierte unser Tourismusverband Bruck-Fusch das **größte Oldtimer Traktoren Treffen Österreichs** und eines der größten Europas. Wenn auch das Wetter bei der Auffahrt leider nicht richtig mitgespielt hat: Die Stimmung beim Rund-uman-Brunn' Fest und der Siegerehrung im Festzelt war großartig und mit den Oldtimer-Fahrern feierten auch viele, viele Einheimische.
Herzlichen Dank den **Anrainern für ihr Verständnis** dafür, dass diese Veranstaltung nicht ganz leise über die Bühne gehen kann. Danke auch allen **Vereinen und Mitwirkenden**, welche unseren Tourismusverband bei der Organisation unterstützten sowie **Diakon Hans-Peter Wallner**, der auch heuer wieder die schöne Traktorweihe zelebrierte.

WALLACK DENKMAL AM DORFPLATZ

50 Jahre ist es her, dass Hofrat Franz Wallack, der Planer und Erbauer unserer Großglockner Hochalpenstraße, verstorben ist.
Dies nahmen sich die GROHAG und unsere Gemeinde zum Anlass, dem Brucker Ehrenbürger ein Denkmal am Dorfplatz zu setzen: Rund 200 Bürger nahmen, neben zahlreichen Ehrengästen, an der Enthüllung teil.
Das Denkmal besteht aus einem Stein aus dem Glocknergebiet sowie einer Schrifttafel mit Relief aus Bronze, welches den Kopf Franz Wallacks zeigt.
Bruck, Fusch und Heiligenblut haben dank Franz Wallacks Lebenswerk einen wirtschaftlichen Aufschwung erlebt und profitieren nach wie vor vom damit verbundenen Tourismus.

ERFOLGREICHE SOMMERSAISON

Das Wetter im Sommer 2016 war zwar durchwachsen, hat aber doch viele Gäste in unsere schöne Gemeinde gebracht: Wir werden diese Saison mit einem **kräftigen Plus von rund 5%** abschließen und wünschen **allen gewerblichen und privaten Vermietern** eine ebenso erfolgreiche Wintersaison!

Mein besonderer Dank an **Thomas Hörl,** Geschäftsführung TVB Großglockner-Zellersee und **Robert Eder**, Vorsitzender Stv., sowie **allen Ausschussmitgliedern und Mitarbeitern** unseres Tourismusverbandes für die stets gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bruck und unserem Ausschuss.

„Eure" GR Dipl. Päd. Maria Hutter

NEUES AUS DEM CARITAS DORF ST. ANTON

72 Stunden ohne Kompromiss - ein Projekt der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas und Hitradio Ö3

Bruck an der Glocknerstraße, 24. Oktober 2016: Die HTL Itzling war im Zuge von 72 Stunden ohne Kompromiss, der größten Jugend Sozialaktion Österreichs, im Caritas Dorf St. Anton zu Gast. Eine Gruppe von zehn SchülerInnen aus dem Lehrgang „Biomedizin- und Gesundheitstechnik“ arbeitete gemeinsam mit sechs Schülern der Allgemeinen Sonderschule St. Anton an mehreren Projekten. Da der Regen das ursprünglich angedachte Projekt „Zäune streichen“ unmöglich machte, wurde kurzfristig umgeplant. So wurden in verschiedenen Gruppen Powerpoint Präsentationen für das Dorf St. Anton erstellt, Computer der Allgemeinen Sonderschule wieder auf Vordermann gebracht, Kinderzimmer in Wohngruppen ausgemalt, alte Schränke abgebaut, im Außenbereich Steine neu verlegt und Laub zusammen gekehrt.

Eleonore Zach, Einrichtungsleitung Dorf St. Anton: „Wir haben viele positive Rückmeldungen von den jungen Menschen erhalten. Besonders gefreut hat mich der respektvolle Umgang unter- und miteinander“.

Gemeinsam im Dorf

Die SchülerInnen der HTL hatten nicht nur Zeit, an den verschiedenen Projekten zu arbeiten, sondern auch das Dorf St. Anton kennen zu lernen. Ein Workshop zum Thema „Menschen mit Behinderung“ sollte die jungen Erwachsenen für das Thema sensibilisieren. Spiel und Spaß gab es im Turnsaal. Für kraftvolle Verköstigung sorgte das dorfeigene Küchenteam. Zwischen den Arbeiten gab es immer wieder Möglichkeiten auch weitere Kontakte zu den BewohnerInnen zu knüpfen. Am zweiten Abend des Projektes konnten die HTL-SchülerInnen verschiedene Wohngruppen besuchen und einen gemeinsamen Abend mit den BewohnerInnen verbringen. Dabei wurde gespielt, geplaudert und der Gottesdienst im Dorf besucht. Am letzten Tag wurden die Werkstätten des Tageszentrums des Dorfes besichtigt.

Eleonore Zach, Einrichtungsleitung Dorf St. Anton: „Ein herzliches Danke an die beiden teilnehmenden Gruppen des „72 Stunden ohne Kompromiss“-Projektes bei uns im Dorf St. Anton. Wir haben uns sehr über die durchgeführten Arbeiten gefreut, aber auch über die persönlichen Kontakte. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie Jugendliche, die sich vorher nicht gekannt haben, schnell und absolut unkompliziert an vereinbarte Ziele heranschreiten“.

Silvia Kroisleitner

Caritasverband der Erzdiözese Salzburg, Leitung Erwachsene und Tageszentrum

„WER RADELT GEWINNT!“

wer-radelt-gewinnt.at

12 Mitarbeiter des Bauhofs und des Seniorenheims nahmen vom 1. Mai bis 31. August an dieser Aktion teil.

Es wurden gesamt 6.814 km gesammelt, das sind durchschnittlich 567,8km pro Radler .

Es wurden 1.040kg Co2 eingespart.

Unter allen Teilnehmenden der Aktion wurden Sachpreise und Gutscheine verlost. Zu gewinnen gab es neben einem Bike-Kurzurlaub für 2 Personen u.a. in jedem Bezirk ein Fahrrad, welches den GewinnerInnen am 22. September, dem europaweiten Autofreien Tag, persönlich übergeben wurde.

Im Bezirk Pinzgau hatte unsere Mitarbeiterin vom Seniorenheim Bruck

Ursula Forster das Glück die Gewinnerin von dem City-Bike zu sein, wir gratulieren ihr von Herzen.

Ernst Steinberger
Seniorenheim Bruck/Glstr.

RAIKA BENEFIZABEND

Am 4.11. ging, in der bis auf den letzten Platz gefüllten Brucker Turnhalle, der 9. Raiffeisen Benefizabend über die Bühne. Unter dem diesjährigen Motto. "ABBA - Thank you for the music..." präsentierten regionale Künstler und Talente ihre Interpretationen einer der erfolgreichsten Bands aller Zeiten.
Ein herzliches "Vergelt´s Gott" gilt allen Akteuren, Sponsoren und dem zahlreichen Publikum, durch deren Spendenfreudigkeit € 12.790,- an einen 2-jährigen Buben mit besonderen Bedürfnissen übergeben werden dürfen. Barbara Hutter Raika

PEPP BABYTREFF UND STILLRUNDE UNTER NEUER FÜHRUNG

Kostenlose Stillrunde jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr und kostenloser Babytreff jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr im Hauptschulanbau (Bahnhofstrasse 15).
Liebe Eltern, die Stillrunde und der Babytreff in Bruck werden nun von unserer Hebamme, Elisabeth Madleitner, geführt. Elisabeth ist selbst Mutter von zwei kleinen Kindern und freut sich darauf, diese Treffen zu gestalten und ihre Erfahrung einbringen zu können. Sie freut sich auf Ihren Besuch! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei, Sie sind herzlich willkommen!

Elisabeth Madleitner

PHOTOVOLTAIKANLAGE RHV UNTERPINZGAU

Der RHV Unterpinzgau hat auf Initiative der Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden Bruck, Fusch und Taxenbach und im Rahmen des e5 Programmes der Standortgemeinde Bruck/Glstr. eine netzgekoppelte Photovoltaikanlage für die Erzeugung von Solarstrom mit einer Anlagenleistung von 70 kWp errichtet.

Die 435 m² große Photovoltaikanlage, die aus 268 Solarmodulen besteht, wurde auf den Dachflächen der Betriebsgebäude am Kläranlagengelände errichtet und ist grundsätzlich zur Stromerzeugung für den

eigenen Kläranlagenbetrieb bemessen. Eventuell anfallender Überschussstrom, der möglicherweise in belastungsschwachen Zeiten des Kläranlagenbetriebes anfällt, kann in das Stromnetz der Salzburg AG eingespeist werden. Bei der Auslegung der errichteten Photovoltaikanlage von 70 kWp ist eine jährliche Energieerzeugung von 68 500 kWh möglich. Bei einem Stromverbrauch der Verbandskläranlage Bruck im Jahr 2015 von 405 000 kWh werden 16,9 % des Verbrauches durch den selber erzeugten Solarstrom abgedeckt.

Die technische Planung und Errichtung der Photovoltaikanlage wurde in enger Zusammenarbeit mit der Firma Elektrotechnik Embacher aus Fusch/Glstr. ausgeführt. Die Anlage konnte am 18.10.2016 in Betrieb genommen werden. Die verwendeten Solarmodule stammen von der Firma KIOTO SOLAR aus österreichischer Produktion, die weitere technische Anlagenausrüstung wurde von der Firma SolarEdge geliefert. Die gesamten Errichtungskosten (inkl. Netzanschluss an das bestehende Stromnetz der Salzburg AG) in der Höhe von € 88.800,-- werden vom Land Salzburg aus dem speziellen Förderprogramm für Photovoltaik - Großanlagen für Abfall- und Abwasserbetriebe mit einem einmaligen nichtrückzahlbaren Förderbetrag von € 19.350,-- unterstützt.

Die aktuelle Leistung der Photovoltaikanlage des RHV Unterpinzgau kann jederzeit auf der öffentlichen Monitoring Plattform der Firma SolarEdge unter dem Link www.monitoringpublic.solaredge.com nachgelesen werden.

Fotos und Text:
GF Premstaller Raimund

KARATE LORA

Am Sonntag den 23. Oktober fand in Mittersill der 2. Salzburg Cup 2016 statt. Über 190 Sportler aus 8 Salzburger Karatevereinen trafen sich zum sportlichen Kräftemessen. Dabei setzten sich Thomas Schmid (Kata Male U10), Florian Bosnjak (Kata Male U14), Sara Bijelic (Kata Female Seniors) und Luan Doko (Kata Male Seniors) jeweils mit Gold in ihrer Kategorie an die Spitze. Ruza Sluganovic, Christoph Flieder, Susanna Riedlsperger und Onur Altunas holten Silber in den Einzelbewerben, Tugba Bostürk und Christoph Flieder erkämpften Bronze. Außerdem gewannen die Teams Thomas Schmid/ Christoph Flieder/Onur Altunas und Lenka Stojkovic/ Jelena Karajica/Tugba Bostürk ebenfalls Bronze. Euer Trainer Afrim Aliji und eure Coaches Katarina Karajica ,Luan Doko und Danka Novakovic sind stolz auf eure Erfolge und gratulieren euch!

Afrim Aliji Karate Lora

KARATE LZ PINZGAU

Vor knapp einem Jahr startete Karate LZ Pinzgau mit 8 Kindern, mittlerweile kommen über 40 Mitglieder zum Training in Bruck. Das Training findet am Donnerstag und Freitag Nachmittag statt. Unsere 7-jährigen Nachwuchstalente Helene Prokesch, Aline Lafenthaler, Alessia Petutschnig und Mira Kirisits konnten schon gute Erfolge, unter anderem beim EUROCUP, Salzburg-Cup, Austrian-Junioren-Cup und der Landesmeisterschaft erzielen.
Wir danken den Trainern und freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Trainingsjahr in Bruck.
Weitere Infos unter: www.karate-pinzgau.at oder unter Tel.: 0664-3160026, Hr. Ivo Vukovic.

SK BRUCK/FUSSBALL

Die Herbstsaison, an der wir mit 6 Mannschaften (U8 & U10 & U12 & U14 & U16/SG & Kampfmannschaft) an der Meisterschaft teilnahmen, ist gespielt. Jetzt geht es ab in die Halle.
Zuerst ein großer Dank an all unsere Funktionäre, Trainer und –innen, ans Sportheimteam, Helfer und –innen, Spieler und –innen, Eltern, Gemeinde Bruck und an alle Sponsoren.
Großer Dank gilt unseren treuen Fans, die unsere Mannschaften top unterstützt haben.
Recht herzlich bedanken wollen wir uns bei unserem scheidenden Kampfmannschaftstrainer Daniel Lager, der das Team die letzten Jahre aufopfernd betreut hat. Wir hoffen, dass Daniel dem Verein in einer anderen Funktion erhalten bleibt. **Danke Dani**!

Vielen Dank an die Raiffeisenbank Bruck für das Sponsoring von neuen Dressen für unsere U12. Unsere U12 hat die Dressen toll eingeweiht und ist mit den neuen Dressen noch ungeschlagen.

Im Bild unsere U12 mit Maahs Bernd (Raiffeisenbank Bruck)

Vor allem im Nachwuchs konnten diese Saison beachtliche Ergebnisse erzielt werden.

Unsere U8 & U10 kämpften fast ausschließlich bei allen Turnieren um den Turniersieg mit.
Die U12 & U14 liegen im guten Mittelfeld in den jeweiligen Tabellen und haben einige herausragende Spiele gezeigt.
Herausragend war die Leistung unserer U16-Spieler, welche in der Spielgemeinschaft Taxenbach/Bruck/ Rauris am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Die SG konnte überlegen und ungeschlagen den Meistertitel erreichen! Gratulation auf diesem Wege – super Jungs! Unser U14 Spieler Anes Masic wurde in die „Salzburg Auswahl“ einberufen.
Wir gratulieren ihm recht herzlich zu dieser tollen Leistung!

Wir sind immer auf der Suche nach Fußball begeisterten Kid´s in allen Altersklassen!
Kommt einfach bei einem Training vorbei! Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage: **http://vereine.fussballoesterreich.at/SkBruck/News/**
Danke an alle Nachwuchstrainer und –innen für ihre tolle, aufopfernde, ehrenamtliche Arbeit über das ganze Jahr über!
Da unsere Nachwuchsmannschaften in der Winterpause an vielen Hallenturnieren teilnehmen, wird den ganzen Winter durchtrainiert. Viel Erfolg auf diesem Weg! Wir hoffen, euch wieder alle bei den kommenden Spielen bzw. Turnieren zu sehen und danken für Eure Unterstützung SK-Bruck Jürgen Fuchs

LATERNENFEST KG SONNENSCHEIN

Das Team des Kindergarten SONNENSCHEIN bedankt sich bei allen:

- ELTERN ; im Besonderen dem Elternbeirat für die aktive Mithilfe und die Sponsorentätigkeiten beim MAXI-MARKT-BRUCK
- Beim Herrn Bürgermeister Burgschwaiger für die gesponserte Jausenbreze
- Beim Herrn Pfarrer Weihrauch für sein Kommen
- Und bei den vier Mitgliedern der TMK- BRUCK für die musikalische Begleitung

beim **diesjährigen Martins- und Laternenfest**!

VOLKSSCHULE ST. GEORGEN

Erdäpfelfest – Volksschule St. Georgen

23. September 2016

Im Mai wurde im Schulgarten der VS St. Georgen eine Erdäpfelpyramide aufgestellt.
Die Erdäpfel wuchsen gut und die Kinder hatten viel Freude beim Beobachten.
Die Ernte und das anschließende Erdäpfelfest waren ein besonderes Erlebnis.
Ein herzliches Danke an unsere Gemeinde und allen Helfern!

SCHULHUND BONNIE IM EINSATZ

Mit Oktober 2016 trat **Schulhündin Bonnie** ihren Dienst an der **Neuen Informatik-Mittelschule Bruck** an. Zur Freude der SchülerInnen sowie der KollegInnen kommt die *Irish Terrier Hündin* am Mittwoch und Donnerstag mit in die Schule. Sie begleitet **Frau Schützinger** in den Englischstunden der ersten und vierten Klassen. Voraussetzung dafür war die Ausbildung von Frau Schützinger im Rahmen des Vereins „Humanis et Canis“ in Salzburg zum Einsatzteam.

An dieser Stelle bedankt sich die Schule für die Zustimmung der Eltern, des Kollegiums und der Gemeinde und nicht zuletzt bei Susanne Schützinger, dass dieses Projekt „Schulhund“ ermöglicht werden konnte. Erfreulicherweise haben wir vor Ort die Möglichkeit, wissenschaftliche Erkenntnisse über die positive Wirkung eines Hundes zu spüren: Steigerung der Lernfreude, Verbesserung der Einstellung zur Schule und des Klassenklimas, gesteigerte Konzentration, um nur einige Punkte zu nennen.

Für Rückfragen steht Ihnen Susanne Schützinger gerne unter der Telefonnummer 0664 53 00 168 zur Verfügung.

Dir. Claudia Hartmann

TAG DER OFFENEN TÜR

Die **Neue Informatik-Mittelschule Bruck** lädt alle ViertklässlerInnen der Volksschule zum Tag der offenen Tür:
Dienstag, den 10. Jänner 2017
Nähere Informationen zum Ablauf des Vormittags und des Elternabends erhalten die Kinder über die Volksschule und über die Homepage:
www.nms-bruck.salzburg.at

MEINE SCHULE
INFORMATIK
NMS BRUCK

AUSZEICHNUNG FÜR BRUCKER SCHULEN

Im Rahmen einer feierlichen Verleihung im Kavaliershaus Kleßheim konnte die **ASO St. Anton** und die **Neue Informatik-Mittelschule Bruck** das Gütesiegel für berufsorientierungsfreundliche Schulen (GBOS) entgegennehmen.
Die Auszeichnung ist Garant dafür, dass berufs- und bildungswegbezogene Informationen, Persönlichkeitsbildung, Kennenlernen von Techniken der Informationsgewinnung sowie die Entwicklung von Entscheidungsfähigkeit an den Schulen eine wichtige Rolle spielen.
Das Gütesiegel wird von der Wirtschaftskammer Salzburg, dem Landesschulrat und der Pädagogischen Hochschule Salzburg verliehen.

Laudator Hartwig Rinnerthaler (WK Salzburg), Dir. Claudia Hartmann und SR Viktoria Bernhard (NMS Bruck), HOL Wolfgang Gautsch und SD Stefan Aglassinger (ASO St. Anton)

GEMEINDEAMT BRUCK ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN IM PARTEIENVERKEHR

Diese Änderung betrifft nur die Bauverwaltung

Parteienverkehr ist prinzipiell nur mehr in der Zeit von 8.00—12.00 Uhr,

In Ausnahmefällen auch nachmittags, nur nach Vereinbarung möglich.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis!

WINTERDIENST

Wie alle Jahre wieder steht der Winter vor der Tür.

Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicherstellen zu können, ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben. Diese Regelung betrifft, wie im letzten Winter von vielen BürgerInnen richtig festgestellt worden ist, fast alle Gemeindestraßen im Gemeindegebiet von Bruck. Wir können nur an alle Beteiligten appellieren, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu unterlassen.

Gemäß § 93 Abs. 1 StVO **haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der **Zeit von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. (Ausgenommen sind die Eigentümer von unverbauten, land- und fortwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m** zu säubern und zu betreuen.

Hinsichtlich der Bestimmungen des § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) erlaubt sich die Gemeinde Bruck darauf hinzuweisen, dass in unserer Gemeinde (im Gegensatz zu anderen Gemeinden), diese Arbeiten der Anrainer großteils von der Gemeinde Bruck durchgeführt werden. Die Haftung der Anrainer bzgl. § 93 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung (StVO) bleibt jedoch davon unberührt.

Des weiteren sind Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke nach § 10 LStG. (Landes-straßengesetz) verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße auf ihren Grund, die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden. Die Aufstellung von Schneezäunen ist gemäß § 11 Abs. 2 LStG. ebenfalls ohne Anspruch auf Entschädigung auf allen benachbarten Grundstücken zu dulden. Die Gemeinde Bruck versucht, die Wintermonate und somit diese außerordentliche Situation so gut als möglich zu meistern. Wir übernehmen, wie Sie den vorangeführten Ausführungen auch entnehmen konnten, wesentliche Aufgaben, die der Gesetzgeber den Anrainern übertragen hat. Es ist nur teilweise sehr schwierig, gerade im Bereich unserer nicht sehr breiten Gemeindestraßen, diese Aufgaben in den Wintermonaten gut zu erfüllen, wenn immer wieder parkende Autos diese Arbeit einmal mehr, einmal weniger behindern.

Widerrechtliche Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider mussten wir auf Grund sehr vieler Anrufe im letzten Winter vermehrt feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Situation auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich wird seitens der Gemeinde Bruck festgestellt, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 StVO (Straßenverkehrs-ordnung) verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung verhalten werden.

Bürgermeister - Herbert Burgschwaiger

Heizscheck

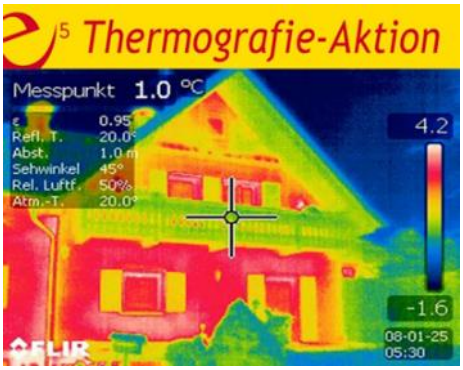
Für die kommende Heizperiode wird wiederum an Bezieher von Pensionen mit Ausgleichszulage bzw. Sozialhilfeempfänger, welche den Richtsatz der Ausgleichszulagenpension nicht überschreiten, ein einmaliger Heizkostenzuschuss gewährt. Bedingung ist, dass die Antragsteller einen eigenen Haushalt führen.

Die Beihilfe beträgt € 70,-. Der Antrag auf Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 kann beim Gemeindeamt Bruck/GGlstr., Zimmer 2, Finanzverwaltung, ab sofort bis 28. Dezember 2016 gestellt werden. Der letzte Pensionsabschnitt ist vorzulegen. Der Heizkostenzuschuss wird nach Prüfung der Unterlagen zur Anweisung gebracht.

Thermografie-Aktion für private Haushalte

e5-Gemeinde Bruck unterstützt beim Energiesparen
Wärmebilder machen Energieverluste sichtbar und helfen, Schwachstellen in der Gebäudehülle zu finden. Die im Rahmen der Aktion erstellten Bilder werden den Hauseigentümern in einer individuellen und unabhängigen Energieberatung erläutert.

Darauf aufbauend können konkrete Sanierungsmaßnahmen (Wärmedämmung, Fenstertausch, Bauteiländerung, …) geplant und umgesetzt werden.
Kosten pro Objekt: € 150,- inkl. Energieberatung vor Ort. Dazu fördert die Gemeinde € 50,—. Anmeldung bis 21.12.2016 unter: 06545/7207-14 Fr. Gollnitzer



KINDERSCHIKURSE

Ski- & Snowboardschule BRUCK TEAM 3

Kontaktdaten:
Martha +43 664/1322048
Kathi +43 664/3916110
E-Mail: info@ski-zellersee.com
www.ski-zellersee.com

Um unsere kleinsten Ski-Zwergerl gut in den Winter zu schicken, bieten wir vor Weihnachten einen Vorbereitungs-Skikurs für Neustarter an. (Kinder ab 3 Jahre)

Termin: 19. – 23.12.2016 NACHMITTAGS

Weitere Kindergarten Skikurstermine:

Kindergarten St. Georgen - Bienenschwarm: 09. – 13.01.2017

Kindergarten Oberhof – Spatzennest: 16. – 20.01.2017

Kindergarten Schwimmbad – Sonnenschein: 23. – 27.01.2017

Halb- und Ganztages Skikurse. Info Blatt wird rechtzeitig im Kindergarten ausgeteilt.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht das Team der Skischule Bruck

8. Großglockner Grand Prix – Großglockner Bergzeit 2016 von 22. – 24. September 2016

Mit dem „Großglockner Grand Prix - Großglockner Bergzeit 2016“ fand am Fuße des Bergmassivs am Großglockner auch 2016 wieder eine

sportliche Veranstaltung der Superlative für klassische Automobile statt. An legendärer Stelle – auf legendärer Strecke – mit legendären Klassikern! An alte Rennen der Jahre 1935, 1938 und 1939 wird stimmungsvoll erinnert. Seit 2012 werden in Revival-Meetings die alten Heldenbilder wieder belebt.

Es gibt allerdings eine Neuerung im wahrsten Sinne: Ab 2016 wechseln sich die „Großglockner Bergzeit“ und der „Große Preis von Österreich – Großglockner Grand Prix“ jährlich ab. Bei der „Bergzeit“ sind die jüngeren Baujahre 1950 – 1975 im Fokus. Vorkriegsfahrer sind natürlich auch am Start.

Mag.[a FH] Patricia Lutz
Leitung Marketing & Kommunikation

FRANZ WALLACK UND DIE TRAUMSTRAßE AUF DEN GROßGLOCKNER

Feierliche Eröffnung der Sonderausstellung des Landesmuseums für Kärnten und der Großglockner Hochalpenstraßen AG

(Klagenfurt/Salzburg – 10.11.2016)

2016 jährt sich zum 50. Mal der Todestag des Erbauers der Großglockner-Hochalpenstraße, Franz Friedrich Wallack (1887–1966). Das Landesmuseums für Kärnten und die Großglockner Hochalpenstraßen AG widmen dem Visionär und Pionier eine gemeinsame Ausstellung im Landesmuseum Rudolfinum in Klagenfurt. Bei der feierlichen Eröffnung der Sonderausstellung am 10.11.2016 waren Landeshauptmann Peter Kaiser, Landesrat Christian Benger und über 350 weitere Ehrengäste. Damit war die Ausstellungseröffnung die bestbesuchte in der Geschichte des Museums.

Laufzeit: 11.11.2016 – 30.4.2017

Ort: Landesmuseum für Kärnten – Rudolfinum, Klagenfurt, Museumgasse 2

Öffnungszeiten: Di–Fr: 10–18 Uhr | Sa, So, Ftg.: 10–17 Uhr

Dr. Johannes Hörl (Vorstand Großglockner Hochalpenstraßen AG), Landesrat Dipl.-Ing. Christian Benger (Kunst- und Kulturreferent, Land Kärnten), Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser (Kärnten) und Mag. Christian Wörister (Geschäftsführer Ferienregion Nationalpark Hohe Tauern)

Mag. (FH) Patricia Lutz,
GROHAG

US-Botschafterin Alexa Wesner im Nationalpark Hohe Tauern

Am Freitag den 7.10.2016, konnten Nationalparkdirektor Peter Rupitsch und Vorstandsdirektor Johannes Hörl von der Großglockner Hochalpenstraße AG die Botschafterin der Vereinigten Staaten, Frau Alexa Wesner, auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe begrüßen. Grund des Besuches ist das 100-jährige Jubiläum des US Nationalpark Service.
Die Entstehung des Nationalparks Hohe Tauern wurde von den USA, wo die ersten Nationalparke der Welt entstanden, beeinflusst.
Die Nationalparkpioniere in Österreich, der Salzburger Rechtsanwalt und Politiker Dr. August Prinzinger und der Villacher Holzindustrielle Albert Wirth waren im Zuge ihrer USA-Reisen von den amerikanischen Nationalparks sehr angetan und hatten die Vision, am „Dachgarten“ Europas, in den Hohen Tauern, ebenso Nationalparkgeschichte zu schreiben. Prinzinger gründete im Jahr 1909 den Verein Naturschutzpark und erwarb 1913 im hintersten Stubachtal 1.100 ha Alm. Wirth verhinderte durch seinen Kauf und die anschließende Schenkung eines 4.072 ha großen Gebietes im Glocknergebiet an den Österreichischen Alpenverein den drohenden Verkauf von Großglockner und Pasterze an einen deutschen Bodenspekulanten. Diese Initiativen waren der Beginn der Nationalparkidee in den Hohen Tauern.
Alexa Wesner war begeistert von den Steinböcken und der Führung auf der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe mit Nationalpark Ranger Georg.

Elfriede Oberdorfer, GROHAG

ÖSTERREICHS HÖCHSTE BUCHUNGSMÖGLICHKEIT IST ONLINE!

Die Neugestaltung des länderübergreifenden Besucherzentrums im Angesicht des Großglockners liefert seit 23. September zusätzliche Impulse für das Nationalpark-Marketing der Hohe Tauern-Region. Dazu wurde auch die länderübergreifende Webseite www.hohetauern.info als moderne Buchungsplattform und Regionsinfo eingerichtet.

Pünktlich zum 10 Jahre-Jubiläum des Nationalpark-Besucherzentrums Hohe Tauern kommt es durch die Neugestaltung des touristischen Info-Bereiches mit der erstmaligen direkten Urlaubs-Buchungsmöglichkeit auf 2.369m Seehöhe (!) auch zu interaktiven, zukunftsorientierten Verbesserungen.

Neben diversen Erneuerungen der Präsentationsflächen kam es auch zu einem Relaunch des Online-Auftritts. Unter der Adresse www.hohetauern.info wurden die schönsten Ausflugziele, Wetterinformationen sowie immer wichtiger werdende „Online Buchbarkeit“ der Betriebe der Regionen informativ und übersichtlich zusammengeführt und im neuen Design dargestellt. Wir können somit 900.000 Gästen in den Sommermonaten das Service anbieten, sich direkt am Fuße des Großglockners touristisch über die Hohe Tauern—Nationalpark Region zu informieren und online Buchungen vorzunehmen. „Das Eintreffen der ersten Online-Buchungen binnen weniger Stunden beweist das große touristische Potential von hohetauern. info!“ so die Nationalpark Verantwortlichen.

Im Bild: Bernhard Pichler, Uwe Penker, Johannes Hörl und Christian Wörister

Mag. (FH) Patricia Lutz,
GROHAG

VERORDNUNG

Gemäß der Brucker Pyrotechnikverordnung 2013, ist in Bruck innerhalb des Ortsgebietes zu Silvester, von 31. Dezember 12.00 Uhr bis 01. Jänner 02.00 Uhr, die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 gestattet. Unbeschadet davon ist die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 in unmittelbarer Nähe von Kirchen, des Seniorenheims, in der Nähe der Tankstellen, sowie innerhalb, bzw. in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen, verboten.

Marienkirche Bruck

Pinzgauer Adventsingen

Der Singkreis Bruck lädt zum heurigen Adventsingen mit besinnlichen Texten, Liedern, Musik und Hirtenspiel ein:

Sonntag, den 4. Dezember 2016
um 16:00

Forum Familie

Krisentelefonnummern

während der Weihnachtsferien und Feiertage 2016/2017

Gerade an Fest- und Feiertagen, bei denen man harmonische Stunden im Familienkreis verbringen möchte, passiert oft das Gegenteil: Stress, Sorgen und Zeitmangel belasten, tief sitzende Unstimmigkeiten und Konflikte in Familien und Beziehungen kommen an die Oberfläche.

In schwierigen Situationen und Krisen stehen auch in der Feiertagszeit kompetente BeraterInnen zur Verfügung:

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142 (ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in Gewaltsituationen
- Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555
- Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458
- Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261
- Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Männerbüro und Männerberatung Salzburg: Tel. 0676 87466908

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Schwanger & verzweifelt: Tel. 0800 539935 oder Tel. 0800 300370

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl) für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen

Polizei 133
Rettung 144

www.gewaltfrei.salzburg.at – barrierefrei und mit Gebärdensprache in Deutsch, Englisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Französisch

gehoerlosennotruf@polizei.gv.at – Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie – Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie – facebook.com/forumfamilie

LAND SALZBURG Gesellschaft

Forum Familie

salzburger bildungswerk

Die St. Georgener Vereine laden ein zur

4. St. Georgener Weihnachtsroas

Freitag, 9. Dezember 2016
ab 18.00 Uhr
Dorfplatz in St. Georgen/Pzg.

. . . moch ma ins mitanond auf'n Weg noch Bethlehem.

Der Reinerlös kommt einem karitativen Zweck zu Gute.

www.krippenverein-bruck.at

EINLADUNG

Krippenverein Bruck a. d. Glstr.

zur Krippenausstellung im Pfarrhof Bruck
mit Adventmarkt am Vorplatz

Donnerstag, 8.12.2016 ★ 10:00 - 18:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr mit den Weisenbläsern TMK Bruck

Samstag, 10.12.2016 ★ 13:00 - 18:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr mit der Pinzgauer Seitenmusi

Sonntag, 11.12.2016 ★ 10:00 - 18:00 Uhr
14:00 Uhr Auftritt der Brucker Tresterer
17:00 Uhr große Tombolaverlosung der Hauptpreise

EINTRITT FREI

„ESSEN AUF RÄDERN“ FAHRER GESUCHT!

Ihr Engagement ist gefragt! Wir bitten Sie eindringlich, verstärken Sie das Team der Aktion „Essen auf Rädern“. Wir freuen uns Sie als ehrenamtlichen Fahrer zu begrüßen, melden sie sich bitte im Gemeindeamt unter der Nummer 06545/7207 oder per Email an sekretariat@bruck-grossglockner.at

Der Ausschuss für Kultur und Bildung der Gemeinde Bruck lädt alle musikbegeisterten Seniorinnen und Senioren herzlich ein zum

MUSIKALISCHEN NACHMITTAG IM BRUCKER SENIORENHEIM

Freitag, 2. Dezember 2016, 14^{00} Uhr

mit der

Machreich-Musi

Auf zahlreichen Besuch freuen sich der Kultur- und Bildungsausschuss sowie die Bewohner des Brucker Seniorenheimes.

Glockner-Bräu

20. Brucker Krampusrummel

Am 7. Dezember 2016

Dorfplatz Bruck

ab 18.30 Kinderkrampuslauf und Nikolaus

Anschließend Großer Krampuslauf

Kein Freilauf!

Freiwillige Feuerwehr Bruck

Friedenslicht aus Bethlehem bei der Feuerwehr Bruck

Am 23. Dezember 2016 ab 19 00 Uhr kann bei der Feuerwehr Bruck (Eingang Parkplatz) das Friedenslicht abgeholt werden.

Wünsche allen eine ruhige Adventzeit und ein besinnliches Weihnachtsfest

Euer Kommdant
BR Franz Eder

Abfuhr von Christbäumen

Durch den Gemeindebauhof wird auch heuer wieder nach den Feiertagen die kostenlose Abfuhr von Christbäumen durchgeführt. Die Abfuhr erfolgt am

Montag, 9. Jänner 2017

für die Ortsgebiete Bruck und Gries/St. Georgen.

Die Christbäume sollen bis spätestens 08.00 Uhr am Gehsteig- oder Straßenrand bereitgestellt werden. Wir bitten Sie, von den Bäumen das Lametta, Engelshaar, Hakerln, Sternspritzer etc. zu entfernen.

Weiters besteht die Möglichkeit, Christbäume während den üblichen Öffnungszeiten in den Recyclinghof zu bringen.

Egal – ob Bruck, Fusch, Rauris, Taxenbach, Kaprun oder Zell,
ich brauche ein Taxi aber schnell!
Überlege nicht lang – ruf uns einfach an:

TAXI
Bruck - Fusch

+43 (0)650 / 98 41 366

Familie Theunis
e-mail: taxibruck-fusch@sbg.at
www.taxi-bruck-fusch.at

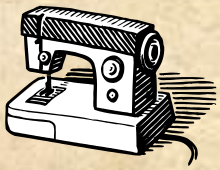
Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gutes neues Jahr 2017 wünscht herzlichst

das Team von
TAXI BRUCK-FUSCH

Mobile Änderungsschneiderin

Rosi Pichler

Änderung aller Art
Abholung + Zustellung
MO-FR 9-12 Uhr, 13-17 Uhr
Bruck/Glstr. 32/3
0650/ 41 76 266



Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

NEUE BAUAMT PARTEIEINVERKEHR ÖFFNUNGSZEITEN

Montag—Freitag 8.00—12.00 Uhr

Nachmittags nur nach Vereinbarung

P.E.F. Comp

Performance.Efficient.Fun

Computer Probleme?

Neuer Computer?

- Installieren
- Aufrüsten
- Umrüsten
- Reparieren
- Neu Aufsetzen
- Aktualisieren
- Wiederherstellung
- Office
- Multimedia
- Gaming

Tobias Gritsch
Tel.: 0664/75 05 38 39
Mail: info@pefcomp.at
Web: www.pefcomp.at

Mülltermine 2017

Restmüll Bruck / St. Georgen / Gries

Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag
03.01.	14.03.	23.05.	01.08.	10.10.	19.12.
17.01.	28.03.	06.06.	16.08.	24.10.	**ACHTUNG:**
31.01.	11.04.	20.06.	29.08.	07.11.	Abbfalleimer
14.02.	25.04.	04.07.	12.09.	21.11.	zeitgerecht
28.02.	09.05.	18.07.	26.09.	05.12.	bereitstellen!

Biomüll

Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag
03.01.	28.03.	13.06.	25.07.	12.09.	05.12.
17.01.	11.04.	20.06.	01.08.	26.09.	19.12.
31.01.	25.04.	27.06.	08.08.	10.10.	
14.02.	09.05.	04.07.	16.08.	24.10.	
28.02.	23.05.	11.07.	22.08.	07.11.	
14.03.	06.06.	18.07.	29.08.	21.11.	

Gelber Sack

Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch	Mittwoch
11.01.	05.04.	28.06.	20.09.	13.12.
08.02.	03.05.	26.07.	18.10.	
08.03.	31.05.	23.08.	15.11.	

Gelbe Tonne

Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag	Dienstag
24.01.	19.04.	11.07.	03.10.	28.12.
21.02.	16.05.	08.08.	31.10.	
21.03.	13.06.	05.09.	28.11.	

Änderungsschneiderin
Hildegard Staller geht in Pension
Ich bedanke mich bei meinen Kunden für die langjährige Treue!
Meiner Nachfolgerin Evelyn Oebster wünsche ich alles Gute und freue mich für meine Kunden über einen „nahtlosen“ Übergang! Evelyn freut sich Euch weiter betreuen zu dürfen.

Terminkalender Dezember 2016			
Fr. 02.12., 14 Uhr	Musikalischer Nachmittag	„Machreich Musi“	Seniorenheim Bruck
Fr. 02.12., 19.00 Uhr	Krampusrummel	Krampusverein St. Georgen	Dorfplatz St. Georgen
So. 4.12. 16 Uhr	Pinzgauer Adventsingen		Marienkirche Bruck
Mo. 05.12., 20.00 Uhr	Tauschabend	Briefmarkensammler Verein	Vereinsheim
Di. 06., 13., 20., 27.12.	9.00 Uhr Stillrunde	PEPP	Elternberatungsräume (NMS Anbau)
Mi. 07., 14., 21., 28.12.	9.00 Uhr Babytreff	PEPP	Elternberatungsräume (NMS Anbau)
Mi, 07.12.	20. Brucker Krampusrummel 18.30 Uhr Einzug des Nikolaus 19.00 Uhr Kinderkrampus 19.30 Uhr Krampuslauf	Glockner-Pass	Dorfplatz Bruck
Do. 08.12.	Weihnachtsmarkt	Pinzgau Bräu	Parkplatz Pinzgau Bräu
Do. 8.— So. 11.12.	Krippenausstellung	Krippenverein	Pfarramt Bruck
Fr. 9.12., 18 Uhr	4. Weihnachtsroas	St. Georgner Vereine	Dorfplatz St. Georgen
Fr. 16.12., 14-18 Uhr	Advent im Dorf	Caritas	Gärtnerei St. Anton
Do. 22.12. 18 Uhr	„Himmel und Hölle“	Theatergruppe NMS Bruck	Turnsaal Schulzentrum
Fr. 23.12. , 19 Uhr	Friedenslicht	FFW Bruck	Feuerwehrhaus
Sa. 24.12.	Friedenslicht	Pfadfinder	Maximarkt
Terminkalender Jänner 2017			
Mo. 02.01.	Tauschabend	Briefmarkensammlerverein	Vereinsheim Sportplatz
Di. 03.01.	Bezirkscup Slalom	Schiclub Bruck	Ebenberg/Zell am See
Di. 03., 10., 17., 24., 31.01.	9:00 Uhr Stillrunde	PEPP	Elternberatungsräume (NMS Anbau)
Mi. 04., 11., 18., 25.	9:00 Uhr Babytreff	PEPP	Elternberatungsräume (NMS Anbau)
Do. 05.01.	Trestererlauf	Glocknerpass	
Fr. 06.01	Trestererlauf	Glocknerpass	
Di. 10.01.	Tag der offenen Tür	Informatik Mittelschule Bruck	
Do. 12.01.	Einkaufsmöglichkeit	Rolling Hearts	Stasnyparktplatz
Sa. 21.01.	Feuerwehrball	FFW St. Georgen	Kirchenwirt St. Georgen
So. 22. + 29.01.	Vorbereitungskurs zur Fischerprüfung	Fischereiverein Bruck	